

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

**Lokal-/Kulturredaktion
CVD**

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Moltkestraße 64
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8808-0
Telefax 0721 8808-68
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.
Tel.: 0721 8808-24
Fax: 0721 8808-68
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

8.12.2010

Veranstaltungshinweise Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) für Tageskalender Januar 2011

Stadtmedienzentrum Karlsruhe am LMZ			
2. Woche			
Di., 11.1.	18.30 Uhr	<p>Dienstagskino – Religions- und Frömmigkeitsgeschichte im Zeitspiegel des Films Die Sünderin Regie: Willi Forst, 1951</p> <p>In den frühen Nachkriegsjahren wird ein Mädchen aus menschlich unerquicklichen und politisch ehemals gefährdeten bürgerlichen Verhältnissen zur Prostituierten. Die große Liebe zu einem an Gehirntumor erkrankten Maler ändert das Leben der jungen Frau. Sie umsorgt ihn hingebungsvoll, behebt die finanziellen Probleme durch zeitweilige Rückkehr zu ihrem einstigen Gewerbe und erspart dem Erblindeten die letzten Qualen, indem sie ihn vergiftet. Nach einer Rückschau auf ihr Leben folgt sie dem Geliebten freiwillig in den Tod.</p> <p>Willi Forst, der Regisseur mehr für die leichte Muße, sorgte 1951 mit seinem ersten Nachkriegsfilm "Die Sünderin" für den größten Kinoskandal. Nicht nur wegen der Nacktszene mit Hildegard Knef, sondern vor allem wegen der mit Sterbehilfe und Selbstmord endenden Filmgeschichte beschäftigte sich das Bundesverwaltungsgericht mit ihm. Kardinal Frings ließ von der Kanzel dagegen predigen. Priester warfen Stinkbomben in Kinos und Politiker verteilten Flugblätter. Alle diese Proteste verhalfen dem Film zum größten Kassenerfolg. Wie sieht man den Film heute – nach mehr als einem halben Jahrhundert?</p> <p>Einführung: Dr. Günter Stegmaier Unkostenbeitrag € 5,--</p> <p>Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe</p>	<p>Veranstaltungsort: Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum BW (LMZ) Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe Eingang B 0721 8808-27</p>

Stadtmedienzentrum Karlsruhe am LMZ 5. Woche			
Mo. 31.1.	19.30 Uhr	Filme in Originalsprache Le conseguenze dell'amore (OmU) Regie: Paolo Sorrentino , 2004 Ein nobles, kaltes Hotel irgendwo in einer ruhigen Stadt in der italienischen Schweiz. Jeden Tag steht in einem der Zimmer ein Mann in dunklem Anzug auf und geht in die Eingangshalle. Jeden Tag setzt er sich dort in den gleichen Sessel und schaut ohne mit einer Menschenseele zu sprechen aus dem Fenster. Sehr spät erst wird das Geheimnis dieses Mannes gelüftet, der zurückgezogen, fern von seiner Familie lebt: Er arbeitet für die Mafia. Veranstaltung in Kooperation mit der Deutsch-Italienischen-Gesellschaft Karlsruhe (DIG) Eintritt frei	Veranstaltungsort: Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum BW (LMZ) Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe Filmsaal, Eingang B 0721 8808-27

Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt herunter geladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. – Im Auftrag des Kultusministeriums BW betreut das LMZ medienpädagogische Projekte wie zum Beispiel das Projekt „Medien - aber sicher“ mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lmz-bw.de.